

Caroline Welsh, Christoph Ostgathe,
Andreas Frewer, Heiner Bielefeldt (Hg.)

Autonomie und Menschenrechte am Lebensende

Grundlagen, Erfahrungen, Reflexionen aus der Praxis

[transcript]

Inhalt

Autonomie und Menschenrechtsschutz am Lebensende.
Eine Einführung
Caroline Welsh im Namen der Herausgeber | 7

I. Selbstbestimmung:

Grundlegung, Stärkung, rechtliche Unterstützung

Autonomie und Selbstbestimmung auch am Lebensende.
Überlegungen aus ethischer Sicht
Jan P. Beckmann | 27

Menschenwürde und Autonomie am Lebensende.
Perspektiven der internationalen Menschenrechte
Heiner Bielefeldt | 45

Selbstbestimmung als Zwang?
Freiheitsrechte und medizinische Entscheidungen am
Lebensende unter den Bedingungen knapper Ressourcen
Oliver Tolmein | 67

Literarische Reflexionen selbst- und
fremdbestimmten Sterbens.
Medizingeschichtliche Situierung und Aktualität einer
Sterbeszene in Manns **Buddenbrooks**
Caroline Welsh | 95

Lebensende und Sterben - ein zu wenig bekanntes Feld.
Empirische Studien zum Meinungsbild
in der deutschen Bevölkerung
Constanze Hübner, Andreas Frewer | 119

II. Praxis im Gesundheitswesen

Grenzerfahrungen in der Begegnung des Arztes mit dem
Kranken angesichts des Lebensendes
Klaus Gahl | 141

Würdewahrende Pflege - eine Illusion?
Organisationale Rahmenbedingungen pflegerischer Praxis
Marianne Rabe | 165

Ärztlich assistierter Suizid -
Reflexionen eines Palliativmediziners
Christoph Ostgathe | 185

Praxis und Probleme des assistierten Suizids in der Schweiz
aus rechtsmedizinischer Sicht
Christine Bartsch | 203

III. Lebensqualität am Lebensende.

Lehren aus der Behindertenrechtsbewegung

Fragilität des Körpers.
Ein menschenwürdiges Leben durch persönliche Assistenz .
Marianne Hirschberg | 223

Überraschende Erfahrung von Lebensqualität
Ein Interview mit Dinah Radtke | 237

Autorinnen und Autoren | 251